

Die Verwendung von Polyurethan-Weichschaumstoff und Polyurethan-Schaum als Ergänzungsmaterial bei stark pastosen Acrylmalereien auf Leinwand

Farnik, Anke Jana

Einleitung

Die vorliegende Arbeit soll Aufschluss darüber geben, ob Polyurethanweichschaumstoff und Polyurethanschaum als mögliches Ergänzungsmaterial bei stark pastosen Malereien genutzt werden kann.

Die Versuche der Arbeit beziehen sich auf Acrylmalereien auf Leinwänden geringer Größe, jedoch ist dies nur für die Ausführung der Versuche sowie die spätere Bearbeitbarkeit von Bedeutung, die Ergänzungsversuche lassen sich auf jegliche Malmittel und Trägermaterialien übertragen.

Bei Ausbrüchen von stark pastosen Malereien muss eine Ergänzungsmaterial gefunden werden, dass ein möglichst geringes Eigengewicht aufweist, um nicht durch seine eigene Kraft bzw. sein Gewicht aus der Fehlstelle auszubrechen.

Herkömmliche Materialien, wie z. B. Kreidekitte, die für gewöhnlich Verwendung in der Konservierung/Restaurierung finden, sind grundsätzlich schwerer als Weichschaumstoffe. Aus diesem Grund fiel meine Wahl auf diesen Stoff.

Die Altersbeständigkeit dieses Materials ist eher gering, jedoch ist es reversibel und lässt sich so jederzeit erneuern ohne die Malerei zu beschädigen oder anderweitig zu beeinflussen.